

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 212

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

| | | | |
|---|---|--|---|
| Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés |
| Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bergszeile (für das Ausland 35 Cts.) | | Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.) | |

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Schweizerische Maschinenindustrie. — Die wirtschaftliche Entwicklung Kanadas. — Eidg. Betriebszählung. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Weizenpreise an den Hauptweltmärkten. — L'industrie de l'automobile en France. — Commerce de la Belgique. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Hermann, Albert, ancien détenteur de la Brasserie Métropole, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 4 septembre 1907.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 280.) (L. P. 280.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Solothurn. Konkursamt Ollen-Gösgen. (1531)
Schuldner: Maetz, Robert, Johann Friedrichs, von Holzwinden, gewesener Teilhaber der Kollektivgesellschaft Glashütte Ollen, «Maetz Söhne & Cie.» in Ollen.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 267.) (L. P. 267.)
Kt. Solothurn. Konkursamt Ollen-Gösgen. (1540)
Zu Händen der Konkursmasse des Kübler, Alfred, gewesener Architekt, in Zürich, wird im Auftrage des Konkursamtes Oberstrass, Zürich IV, Freitag, den 30. August 1907, nachmittags 2 Uhr, in der Bierbrauerei Trog in Ollen an erste Steigerung gebracht:
Hypoth.-Buch Ollen Nr. 1445, 30 a 29,3 m² Aarburgerstrasse, Strassacker, geschätzt für Fr. 1690, konkursamtliche Schätzung Fr. 15,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu dem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Hönng. (1519')
Gemeinschuldner: Marthaler, Rudolf, Baumeister, von Oberhasli, wohnhaft in Affoltern b. Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 9. August 1907.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. August 1907, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Hönng.
Eingabefrist: Bis 20. September 1907.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (1530)
Gemeinschuldner: Walti-Cornaz, Paul, Wirt, Speichergasse Nr. 21 in Bern (Firma Walti P.).
Datum der Konkurseröffnung: 13. August 1907.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 28. August 1907, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Amthaus, II Stock, Zimmer Nr. 23, in Bern.
Eingabefrist: 24. September 1907.

Kt. Graubünden. Konkursamt Davos. (1532)
Gemeinschuldner: Beec, Emil H., Schlossermeister, in Davos-Platz.
Datum der Konkurseröffnung: 16. August 1907.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. September 1907, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.
Eingabefrist: Bis und mit 24. September 1907.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht, binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le Juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern. Konkurskreis Trachselwald. (1539)
Gemeinschuldner: Schneider, Adolf, Fabrikant, Eigenbödli, Eriswil, Inhaber der Firma «Schneider, Sohn», daselbst.
Anfechtungsfrist: Vom 25. August bis 3. September 1907.
Die Frist zur Durchführung des Konkurses ist um 3 Monate verlängert worden.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Grandson. (1533)
Faillite: La succession de Payot, Eug., négociant, à Concise.
Délai pour intenter l'action en opposition: 3 septembre 1907.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1534/35)
Faillite:
Baraud, Louis, ancien détenteur du Café Bel Air z. Kursaal, à Lausanne.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 800.) (L. P. 295—297 et 800.)
Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.
Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (1478')
Schuldner: Spezereihändler - Einkaufsgenossenschaft Zürich III, Badenerstrasse Nr. 337.
Datum der Bewilligung der Stundung: 8. August 1907.
Sachwalter: J. C. Ganz, Rechtsanwalt, Zürich I.
Eingabefrist: Bis und mit 3. September 1907.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. September 1907, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant du Nord, I. Stock, am Bahnhofplatz, in Zürich I.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 10. September 1907 an im Bureau des Sachwalters, Thalgasse Nr. 35.

Kt. Graubünden. Konkurskreis Chur. (1528)
Schuldner: Härtner, Friedrich, Spezereihändler, in Chur.
Datum der Bewilligung der Stundung: 22. August 1907.
Sachwalter: Otto Barblan, Geschäftsbureau, in Chur.
Eingabefrist: Während 20 Tagen, schriftlich, beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Montag, den 23. September 1907, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Walhalla, in Chur.
Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Proroga della moratoria.

(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. E. 295, 4^e capoverso.)
Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (1536)
Concordatario: Meyerhofer-Kummer, G., proprietario, dell'Hotel Zürcherhof, in Lugano.
Data del decreto di proroga: 21 agosto 1907.
Proroga della moratoria: Sino al 16 novembre 1907.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.) (L. P. 804.)
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.
Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.
Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (1527')
Schuldner: Gutmann, Moritz, Manufakturwarengeschäft, Gessnerallee 46, in Zürich I.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 4. September 1907, nachmittags 3 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Ct. de Berne. *Président du tribunal de Delémont.* (1537)
Débiteur: Bohrer, Pierre, employé, à Delémont.
Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 29 août 1907, à 10 heures
du matin, dans la salle des audiences du tribunal de Delémont.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B. G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Bern. *Konkursamt Bern-Land.* (1529)
Schuldnerin: Bürki, Elise, geb. Brügger, Friedrichs-Ehefrau, von
Langnau, Tuchhandlung, in Thörishaus.
Datum der Bestätigung: 10. August 1907.

Kt. Basel-Stadt. *Civilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.* (1538)
Das Civilgericht des Kantons Basel-Stadt hat am 21. August 1907 den
von der Kommanditgesellschaft unter der Firma Kaufmann & Cie., Bank-
geschäft, Leonhardsgraben 1 in Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen
Nachlassvertrag bestätigt und die Genannte wieder in die freie Verfügung
über das Gesellschaftsvermögen eingesetzt.
Die Auszahlung der Nachlassdividende hesorgt der Sachwalter Fr. Mähly,
Arnold-Böcklinstrasse 44 in Basel.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. *Konkursgericht Zürich.* (1542)
Konkursdekret.

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 21. August
1907 in Sachen der Firma P. Gimmi & Co in St. Gallen, vertreten
durch Advokat Dr. Brauchlin in Zürich I, Ansprechern, gegen Schenk,
Gottlieb, wohnhaft gewesen Klausstrasse 44, Zürich V, dessen Aufent-
haltsort hier unbekannt ist, Angesprochenen, betreffend Gesuch um Kon-
kursöffnung.

verfügt:

- 1) Ueber genannten Schenk, Gottlieb wird der Konkurs eröffnet und das
Konkursamt Riesbach mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.
- 2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation
mitzuteilen.
- 3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert 10 Tagen, von der
Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an ge-
rechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons
Zürich eingereicht werden.

Zürich, den 23. August 1907.

Namens des Konkursrichters,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. K. Gessner.**

Kt. Luzern. *Konkursgericht (Gerichtspräsident) Ruswil.* (1541)
Ediktal-Ladung

gegen Fräulein Blum, Elise, Negot, wohnhaft gewesen in Werthen-
stein-Unterdorf, Gemeinde Ruswil, deren gegenwärtiger Aufenthaltsort un-
bekannt ist, hat J. Horn, Zürich, für betriebene Forderung von Fr. 329.15,
gestützt auf Art. 190 des Betreibungs- und Konkursgesetzes, das Konkurs-
begehren gestellt.

Verhandlung über dieses Begehren vor Gerichtspräsident ist angesetzt
auf Samstag, den 31. August 1907, nachmittags 4 Uhr, auf der Gerichts-
kanzlei in Ruswil. Das Erscheinen ist der Schuldnerin freigestellt. Im
Falle des Nichterscheins wird nach der Aktenlage entschieden.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 21. August. Inhaber der Firma **E. Biber** in Zürich I ist Emil
Biber, von Thalwil, in Zürich V. Siegelackfabrik. Schipfe 39.

21. August. **Actiengesellschaft der Offenfabrik Sursee** (Société anonyme
des fabriques de fourneaux à Sursee), Filiale Zürich in Zürich III (S. H. A. B.
Nr. 191 vom 29. Mai 1901, pag. 761). Die an Karl Fabel als Direktor erteilte
Unterschrift ist erloschen, dagegen wird dieselbe in gleichem Sinne
erteilt an Robert Grossmann, von Etiswil, in Sursee, und ist derselbe
somit auch zur Vertretung der Zweigniederlassung in Zürich beauftragt.

21. August. Die Firma **Blattmann, Lips & Co**, Mech. Seidenzwirneri
und Handel in Seidengarnen, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 197 vom
7. Mai 1906, pag. 785), und damit die Prokura Rudolf Walder — ist in-
folge Hinschiedes des Kommanditars August Bindschedler-Lejeune, Auf-
lösung des Gesellschaftsvertrages und Durchführung der Liquidation er-
loschen.

21. August. Die Firma **Johann Wehrli & Co** in Zürich I (S. H. A. B.
Nr. 21 vom 17. Januar 1905, pag. 81) verzeigt als nunmehriges Domizil,
Wohnort des Gesellschafters Heinrich Wehrli, und Geschäftslokal:
Zürich III, Sihlquai 306, Stadtmühle.

21. August. Firma **Maggi & Co** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 355
vom 27. August 1906, pag. 1417). Der Kollektivgesellschaftler Eugen Maggi
wohnt nunmehr in Zürich V.

21. August. Inhaber der Firma **Joh. Mack** in Winterthur ist Johann
Mack, von Hermaringen (Hohenzollern), in Winterthur. Korbwarenfabrikation.
In der ehemaligen «Brauerei Schönthal».

21. August. **Viehzüchtgenossenschaft Männedorf** in Männedorf (S. H. A. B.
Nr. 488 vom 14. Dezember 1905, pag. 1949). Emil Hasler ist aus dem
Vorstande zurückgetreten. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt:
Rudolf Pfister, von und in Männedorf. Derselbe führt mit dem Aktuar
kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

21. August. Unter der Firma **Milchlieferanten-Verband von Winterthur
und Umgebung** hat sich mit Sitz in Winterthur am 17. April 1904—4. Juli
1907 eine Genossenschaft gebildet, welche die Förderung der Berufs-
interessen im allgemeinen und die gegenseitige Belehrung der Mitglieder
unter sich zum Zwecke hat. Sie sucht ferner die Mitglieder bei erlittenen
Schädigungen durch Nichtbezahlen seitens der Kunden, durch gegenseitige
Mitteilungen und Führung eines Schwarzbuches vor weiterem Schaden zu
bewahren. Mitglied des Verbandes kann jeder Milchlieferant von Winter-
thur und Umgebung werden, der das 20. Altersjahr angetreten hat, sofern
er seine Lieferanten pünktlich bezahlt und in bürgerlichen Ehren und
Rechten steht. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch
Aufnahmeschluss des Vorstandes. Die Eintrittsgebühr, sowie der Quartal-
beitrag betragen pro Mitglied je Fr. 1. Der Austritt erfolgt durch schrift-
liche Erklärung an den Vorstand, Ausschluss und Hinschied des Genossen-

schafters. Jedes Mitglied ist verpflichtet, dem Milchkontrolleur auf Ver-
langen eine Milchprobe abzugeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossen-
schaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Genossen-
schafter, für welche ein Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen.
Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier
und Kontrollen, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen
der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.
Präsident ist Jakob Furrer, von Winterthur; Vizepräsident: Emil Jucker,
von Winterthur; Aktuar: Heinrich Baltensberger, von Brütten; Kassier:
Jakob Peter, von Wald, und Kontrollen: Emil Hotz, von Ejsau; alle in
Winterthur. Geschäftslokal: Sträulstrasse 3.

21. August. Unter dem Namen **Sennereigesellschaft Edikon & Umgebung**
hat sich mit Sitz in Edikon-Dürnten am 5. April 1906 eine Genossen-
schaft gebildet, welche die möglichst vorteilhafte Verwertung der im
Sennereikreise produzierten Kuhmilch bezweckt. Mitglieder der Genossen-
schaft kann jeder handlungsfähige, in bürgerlichen Ehren stehende, Milch-
wirtschaft treibende Landwirt von Edikon und Umgebung werden, durch
Unterzeichnung der Statuten. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung
hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und der Austritt
durch schriftliche dreimonatliche Kündigung je auf 1. Mai und 1. Oktober,
Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Beim Tode eines Ge-
nossenschafters geht die Mitgliedschaft auf einen von dessen Erben über,
sofern vorerwähnte Eigenschaften bezügl. des Eintrittes zutreffen und nicht
ausdrücklich Verzicht geleistet wird. Das Betriebskapital wird gebildet
aus dem vom Milchkäufer zu bezahlenden Hüttenzins, durch allfällige Ein-
zahlungen seitens der Mitglieder, durch Eintrittsgelder, Bussen und An-
legung eines Reservefonds. Die Höhe dieser Beträge bestimmt die General-
versammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren
Mitglieder, für welche im übrigen ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt
wird, persönlich und solidarisch. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident,
Vizepräsident, Aktuar, Quästor und einem Beisitzer vertritt die Genossen-
schaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident
kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist
Robert Hürlimann, von und in Edikon-Dürnten; Vizepräsident: Fridolin
Menzi, von Filzbach (Kt. Glarus), in Tammel-Dürnten; Aktuar: Heinrich
Feurer, von und im Loch-Binwil; Kassier: Jakob Weber, von Dübendorf,
in Edikon-Dürnten, und Beisitzer: Jakob Wirz, jr., von Gossau, in Tammel-
Dürnten.

22. August. Inhaber der Firma **Aug. Erni, Glaserstr.** in Seebach ist
August Erni, von Kloten, in Seebach. Mech. Glaseri und Glashandlung.
Im Eggühl.

22. August. Die Firma **J. Sutter** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 175
vom 12. Juli 1907, pag. 1249) erteilt Prokura an Konrad Liechli, von
Zürich, in Zürich V. Geschäftslokal (infolge Aenderung der Häuser-Nume-
rierung): Huttenstrasse 5.

Bern — Berne — Berns

Bureau de Moutier.

1907. 21 août. Le chef de la maison **Varini-Kopp**, à Moutier, est Charles
Varini, originaire de Besnate, Province de Milan (Italie), domicilié à Moutier.
Genre de commerce. Epicerie et mercerie. Bureau: Moutier.

Bureau Thun.

22. August. Unter der Firma **Viehzüchtgenossenschaft Steffisburg** hat
sich mit Sitz in Steffisburg eine Genossenschaft gegründet, welche,
ohne dabei einen Gewinn zu heabsichtigen, bezweckt, die Zucht des
Simmentalerflackviehs zu heben und zu fördern, sowie den Absatz der
Zuchtprodukte vorteilhaft einzurichten. Die Statuten sind am 5. Juni 1907
festgestellt worden. Die Genossenschaft erhält rechtlichen Bestand mit der
Eintragung in das Handelsregister. Die Mitgliedschaft wird bei der Gründung
durch Unterzeichnung der Statuten erworben. Später erfolgen die Auf-
nahmen durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung gegen Entrichtung
eines von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes, entsprechend dem
jeweiligen Genossenschaftsvermögen. Verloren geht die Mitgliedschaft
durch freiwilligen Austritt, durch Tod, durch Verlust des Aktivbürger-
rechts, sowie durch Ausschluss. Der Austritt ist frei; er kann jedoch auf
Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss wenigstens drei Monate
vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Ausgeschlossene oder
ausgetretene Mitglieder, bzw. ihre Erben oder Rechtsnachfolger, haben
keinen andern Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, als auf die
Rückzahlung des nach Mitgabe der letzten Rechnung festzusetzenden
Geschäftsanteils, welche die einbezahlten Beträge jedoch nicht überschreiten
darf. Es bleibt den Noteren eines verstorbenen Mitgliedes freigestellt,
unter Zustimmung der Genossenschaftsversammlung auch fernerhin der
Genossenschaft anzugehören, sofern sie deren Beschlüssen nachkommen.
Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen
derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen.
Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes erforderliche Kapital wird
beschafft: a. durch Ausgabe von Anteilscheinen im Verhältnis der ins
Zuchtbuch eingetragenen Zuchttiere. Die Höhe derselben und das Ver-
teilungsverhältnis bestimmt die Genossenschaftsversammlung; b. durch
Sprunggelder; c. durch die Gebühren für Eintragungen in das Zuchtbuch;
d. durch Prämien; e. durch Eintrittsgelder und Bussen; f. durch Anleihen.
Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung,
der Vorstand, die Rechnungsrevisoren, die Expertenkommission. Der Vor-
stand vertritt Dritten gegenüber die Genossenschaft gerichtlich und
aussergerichtlich. Der Präsident führt mit dem Sekretär gemeinschaftlich
die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus dem Präsi-
denten, zugleich Kassier, und dem Sekretär, der auch das Zuchtbuch zu
führen hat. Auf die Dauer von zwei Jahren wurden gewählt: Als Präsident,
zugleich Kassier: Ernst Stucki, von Blumenstein, Amtsrichter und Fabrikant;
als Sekretär: Ernst Lanz, von Gondiswil, Landwirt; beide in Steffisburg.

22. August. Eintragung von Amteswegen gemäss Verfügung des
Registerführers nach Art. 26. Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister
und Handelsamtsblatt:

Inhaberin der Firma **Louise Bolliger** in Hiltterfingen ist Louise Bolliger,
von Schloerud, in Hiltterfingen. Natur des Geschäftes: Hôtel- und Pensions-
betrieb. Hotel Bellevue au Lac.

Bureau Wangen.

21. August. Die **Käsergenossenschaft Oberözn** in Oberözn (S. H. A. B.
Nr. 72 vom 27. Februar 1900, pag. 292) hat ihren Vorstand bestellt wie folgt:
Präsident: Joh. Staub-Mühlemann; Sekretär: J. Schaad; Vize-Präsident und
Kassier: Fritz Hunziker, Wirt; Beisitzer: Johann Schneeberger, Gottlieb Horis-
berger und Jakob Meyer; alle in Oberözn.

Zug — Zoug — Zugo

1907. 19. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Sennhütten-
gesellschaft Hintergrüth** in Zug (S. H. A. B. Nr. 40 vom 6. Februar 1901,
pag. 157) hat an Stelle des bisherigen Vize-Präsidenten Franz Weiss, und

des bisherigen Aktuars und Kassiers Eduard Weiss, zum nunmehrigen Vize-Präsidenten gewählt: Johann Weiss, Sohn, Unterhof, und zum Aktuar und Kassier Alois Weiss, Sohn; Berghof, beide in Zug. Der Präsident oder der Vize-Präsident führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

19. August. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Cham** in Cham (S. H. A. B. Nr. 320 vom 31. Dezember 1895, pag. 1340). Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Josef Hausheer, Tobel, Präsident; Michael Werder, Sohn, Oberwil, Vize-Präsident und Kassier; Gottfried Mühlebach, Friesenham, Aktuar; Jakob Grob, Enikon, und Kaspar Meier, Bibersee, Beisitzer; alle wohnhaft in Cham. Der Präsident oder der Vize-Präsident führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 19. August. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schmoll fils & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 174 vom 25. April 1905, pag. 694) ist als weiterer unbeschränkt haltender Gesellschafter eingetretener **Armand Schmoll**, von Basel, wohnhaft in New-York; des fernern hat der Kommanditär **Edmond Schmoll**, von Basel, wohnhaft in New-York, seine Kommanditbeteiligung von Fr. 237,000 auf nunmehr siebenhunderttausend Franken (Fr. 700,000) erhöht.

20. August. Inhaber der Firma **Jos. Ineichen** in Basel ist **Joseph Ineichen-Plüss**, von Ballwil (Luzern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Rehgasse 2 (Freiburger-Hof).

20. August. Inhaber der Firma **Karl Müller** in Basel ist **Karl Müller-Kreuzer**, von Langenbruck (Baselstadt), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Pfleffingerstrasse 57.

20. August. **Gottlob Zimmermann-Betzler**, von Gerlingen (Württemberg), und **Karl Olloz**, von Olloz (Waadt), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Zimmermann & Olloz** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1907 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Flach- und Dekorationsmalerei. Geschäftslokal: Reichensteinerstrasse 16.

20. August. **Oskar Gutmann-Dangel**, von Mülhausen (Elsass), und **Prosper Vogelweith-Clesoa**, von Gebweiler (Elsass), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Gutmann & Cie Basler Feinschl-Werk** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 20. August 1907 beginnt. Natur des Geschäftes: Schuhsohlerei und Reparaturwerkstätte. Geschäftslokal: Gerbergässlein 26.

20. August. Inhaber der Firma **Fritz Metzger** in Basel ist **Friedrich Metzger-Goldschmidt**, von Lukawetz (Böhmen, Oesterreich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Palmenstrasse 7.

21. August. Inhaber der Firma **Emil Böhler-Breitenstein** in Basel ist **Emil Joseph Böhler-Breitenstein**, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Konstruktions- und Reparaturwerkstätte für Heizungsanlagen. Geschäftslokal: Klarastrasse 14.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 20. August. Inhaber der Firma **Joh. Josef** in Zuzwil ist **Johann Josef**, von und in Zuzwil. Wagnerei und Schiffstickerei. Zuzwil Dorf.

20. August. Inhaber der Firma **Jakob Grubenmann, Käser**, in Degersheim, ist **Jakob Grubenmann**, von Bühler (Appenzell A. Rh.), in Degersheim. Käseerei. In Degersheim.

20. August. Inhaber der Firma **Albin Brunner** in Gossau ist **Albin Brunner**, von Zuzwil, in Gossau. Schiffstickerei. Friedbergstrasse.

20. August. Inhaber der Firma **Häni-Ritter** in Weesen ist **Otto Hüni-Ritter**, von Horgen (Kt. Zürich), in Weesen. Seidenfabrikant. Staad-Weesen.

20. August. Die Firma **J. Bühler & Sohn**, Zwiirneerei, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 338 vom 11. August 1906, pag. 1350), ist infolge Austrittes von **Emil Bühler**, Sohn, erloschen.

Inhaber der Firma **Joh. Bühler** in Ebnat ist **Johann Bühler**, von Alt St. Johann, in Kappel. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Zwiirneerei. Ebnat.

20. August. Die Firma **Eduard Lölpe**, Schiffstickerei, in Meggenhaus-Mörschwil (S. H. A. B. Nr. 296 vom 27. Juli 1903, pag. 1181), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. August. Die Firma **Fr. Jos. Bargehr, Gypser**, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. vom 29. Juni 1892, pag. 593) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

20. August. Der Inhaber der Firma **W. Weber** in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 12 vom 12. Januar 1900, pag. 47) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Schuh- und Lederhandlung.

20. August. **Angelo Pedrizetti** und **Carlo Pedrizetti**, beide von Taino (Como) und wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma **Gebrüder Pedrizetti** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1906 ihren Anfang nahm. Spezialgeschäft für Hochkamme, Dampfkesselmauerung, Ofenbauten. Melonenstrasse 33. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt nur Angelo Pedrizetti.

20. August. **Sarganserländische Spar- & Leihanstalt in Wallenstadt**, Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 4. April 1894, pag. 330). Die Unterschrift des Verwalters-Stellvertreter **Emil Müller** ist mit dem 30. Juni l. J. erloschen.

20. August. Die Firma **Alfred Zürcher**, Elektriker, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 26. April 1895, pag. 473), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Karl Peter, Elektrische Anlagen** in St. Gallen ist **Karl Peter**, von Zürich, in St. Gallen. Installationsgeschäft für elektrische Anlagen. Frohngartenstrasse 4.

20. August. **Konsumgenossenschaft Jona** mit Sitz daselbst. (S. H. A. B. Nr. 379 vom 7. Oktober 1903, pag. 1513). An Stelle des bisherigen Mitgliedes des Vorstandes **Josef Raimann**, wurde **Hermann Gubelmann**, von Eschenbach, in Rapperswil, zum Vize-Präsidenten gewählt.

20. August. **Darlehenskassenverein Jona**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 325 vom 1. August 1906, pag. 1297). Der Vorstand ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: **Johann Winiger**, Vorsteher; **Johann-Baptist Nagel**, Vorsteher-Stellvertreter; **Albert Rüegg**, **Johannes Jud**, und **Alois Senn**; alle wohnhaft in Jona. Der Vorsteher oder sein Stellvertreter zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied des Vorstandes.

20. August. **Johann Klee-Tobler**, von Reute, und **Paul Wulpillier**, von Rorschach, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Klee & Wulpillier** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1907 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Verwertung von eigenen und angekauften Erfindungen. Bedastrasse Nr. 6.

20. August. Inhaber der Firma **Albert Rechsteiner, Bauunternehmer** in Ragaz ist **Albert Rechsteiner**, von Speicher (Kt. Appenzell A. Rh.), in Ragaz. Projektieren und Ausführen von Hochbauten. Bureau im Freihof, Ragaz.

21. August. Die Firma **Anton Zimmermann, Viehhändler**, mit Sitz in Ragaz (S. H. A. B. vom 5. August 1892, pag. 700), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

21. August. Die Firma **A. Merklin**, Orgelbauerei, mit Sitz in Rorschacherberg (S. H. A. B. Nr. 252 vom 17. Juni 1905, pag. 1006) ist infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen worden.

21. August. Inhaber der Firma **Ulrich Naef** in Wald-Schönengrund, Gemeinde St. Peterzell, ist **Ulrich Naef**, von Mogelsberg, in Wald-St. Peterzell. Manufakturwaren. Wald bei Schönengrund.

21. August. Inhaber der Firma **E. Wehrli** in Rebstein ist **Emil Wehrli**, von Libensberg, Gemeinde Bertschikon, in Rebstein. Bau- und Möbelschreineri und Möbelhandlung. Ländstrasse, Dorf Rebstein.

21. August. Inhaber der Firma **Emil Egli** in Thal ist **Ulrich Emil Egli**, von Oberuzwil, in Kellc-Lutzenberg (vom 1. Dezember 1907 an in Thal). Baumwollzwirneri. Buchsteig.

21. August. Die Firma **Jakob Wälter, Metzger**, mit Sitz in Marbach (S. H. A. B. Nr. 383 vom 12. Dezember 1899, pag. 1542) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

21. August. Inhaber der Firma **F. Wochner** in Ragaz ist **Ferdinand Wochner**, von Blasiwald (Baden), in Ragaz. Handel mit Glas- und Porzellawaren, Haushaltsartikel etc. Bahnhofstrasse.

21. August. Die Firma **Teigwarenfabrik Spreitenbach, Raschle & Zeller** in Brunnadern (S. H. A. B. vom 7. Januar 1893, pag. 28) ist infolge Todes von **Emil Raschle-Ritter** und Austritt von **Arnold Zeller-Grob** erloschen.

Otto Lanz-Raschle, von Roggwil (Kt. Bern), in Wattwil, **Heinrich Voegeli-Raschle**, von Glarus, in Belgrad, **Fräulein Hedwig Raschle**, von Wattwil, in Zürich, **Fräulein Rosa Raschle**, von Wattwil, in Zürich, und **Fräulein Gertrud Raschle**, von Wattwil, in Belgrad, haben unter der Firma **Teigwarenfabrik Raschle's Erben** in Brunnadern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Teigwarenfabrik Spreitenbach, Raschle & Zeller» übernimmt. Fabrikation von Teigwaren und Kindermehl. Spreitenbach-Brunnadern. Zur Vertretung der Firma nach aussen und zur rechtsverbindlichen Unterschrift ist nur **Otto Lanz-Raschle** berechtigt. Die Firma erteilt Einzel-Prokura an **Paul Eckerl**, von Hollstadt (Bayern), in Spreitenbach-Brunnadern.

22. August. Inhaber der Firma **Joh. Bernet** in Zuzwil ist **Johann Baptist Bernet**, von und in Zuzwil. Viehhandel.

22. August. Der Inhaber der Firma **Heinrich Spitzli** mit bisherigem Domizil in Wies-Lütisburg (S. H. A. B. Nr. 196 vom 5. Oktober 1891, pag. 794) hat den Sitz der Firma, sowie auch seinen persönlichen Wohnsitz nach **Bazenheid-Kirchberg** verlegt. Wirtschaft und Weinhandlung z. Krone.

22. August. Der Inhaber der Firma **J. Wiget, jünger** mit bisherigem Domizil in Rapperswil-Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 45 vom 30. März 1883, pag. 345) hat den Sitz der Firma sowie auch seinen persönlichen Wohnsitz nach **Bazenheid** verlegt. Weinhandel.

22. August. Die Firma **Emil Hächner, Coniserie** mit Sitz in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 245 vom 17. Juni 1904, pag. 977) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

22. August. Die Firma **A. Borel, geb. Maire** in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 12 vom 12. Januar 1903, pag. 46) ist infolge Verkaufes des Geschäftes an **Ernst Bleiker-Borel** erloschen.

Inhaber der Firma **E. Bleiker-Borel** in Lichtensteig ist **Ernst Caspar Bleiker-Borel**, von Ebnat, in Lichtensteig; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Möbel-, Tapezierer- und Bettwarengeschäft. Hauptgasse.

22. August. Die Firma **Ph. Kronauer, Fell- und Lederhandlung**, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 75 vom 14. September 1884, pag. 651) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Frau Marie Kronauer-Solenthaler, **Philipp Friedrich Kronauer** und **Emma Kronauer**, alle drei von und in Lichtensteig, haben unter der Firma **Ph. Kronauer & Cie.** in Lichtensteig eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. August 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ph. Kronauer» übernimmt. Fell- und Lederhandel. Hintergasse.

22. August. Die Firma **J. Ulrich Kurer, Bäckerei**, in Berneck (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1892, pag. 87) ist infolge Verkaufes des Geschäftes an **Karl Eberle** erloschen.

Inhaber der Firma **Karl Eberle** in Berneck ist **Karl Eberle**, von Gaiserwald, in Berneck; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Bäckerei und Konditorei. Am Marktplatz.

22. August. Inhaber der Firma **Georg Wittwa** in Ahtwil ist **Georg Wittwa**, von Haldenstein (Kt. Graubünden), in Ahtwil. Bauunternehmung. Dorf Ahtwil.

22. August. Die Firma **Sennhanser & Co.** in Langgasse-Tablat (S. H. A. B. Nr. 249 vom 2. September 1898, pag. 1042) erteilt Einzel-Prokura an **Hermann Bosshard**, von Sternenberg (Kt. Zürich), in St. Gallen.

22. August. Die Firma **Babette Wulpillier**, Merceriewaren, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 254 vom 24. Juni 1904, pag. 1013) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. August. Die Firma **Wendolin Hartmann, Herrenmühle** mit Sitz in Neu St. Johann (S. H. A. B. Nr. 106 vom 23. Juli 1883, pag. 852) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

22. August. Die Firma **Johs. Lei, Maurer- und Steinhauergeschäft**, in Thal (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juni 1898, pag. 786) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Johannes Lei und **Heinrich Lei**, beide von Berneck und wohnhaft in Thal, haben unter der Firma **Gebr. Lei** in Thal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1905 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jobs. Lei» übernimmt. Maurer- und Steinhauergeschäft. Buchsteig.

22. August. Inhaber der Firma **A. Ledergerber** in Gossau ist **Anton Ledergerber**, von Andwil, in Gossau. Hut- und Pelzwaren. Hauptstrasse.

22. August. Inhaber der Firma **Fr. Winkler, Drechslerei**, in Rorschach ist **Fridolin Winkler**, von Birndorf, Amt Waldshut (Baden), in Rorschach. Drechslerei. Kronenstrasse Nr. 9.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1907. 21. August. **Eduard Meier**, von Zunzgen (Baselland), in Aarau, und **Josef Neubaus**, von Oberschrot (Kt. Freiburg), in Schöftland, haben unter der Firma **Meier & Neubaus** in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1907 ihren Anfang nehmen wird. Natur des Geschäftes: Wach- und Schliessgesellschaft. Geschäftslokal: Laurenzenvorstadt Nr. 765.

21. August. Unter der Firma **Konsumverein Muben** hat sich mit dem Sitze in Muben eine Genossenschaft gebildet, welche den Ankauf und Verkauf guter und billiger Lebensmittel und anderer Gegenstände des täglichen Bedarfs zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 28. Juni 1907 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind alle diejenigen, welche schriftlich ihren Beitritt erklären. Der Austritt aus der Genossenschaft geschieht durch schriftliche Anzeige an den Vorstand und Rückgabe der Mitgliedkarte. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2. Solange der Reservefonds noch nicht den Betrag des durch die Inventur ausgewiesenen Wertes der Warenvorräte und der Mobilien erreicht, ist jedes Mitglied verpflichtet, zwei Anteilscheine von Fr. 5 (eventuell einen à Fr. 10) zu übernehmen. Der Betriebsüberschuss, der sich nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten und der üblichen Abschreibungen vom Lagerverrats-, Mobilien- und Immobilienkonto aus der Differenz zwischen den Einnahmen und Ausgaben der Genossenschaftsanstalten ergibt, wird folgendermassen verteilt: 15% dem Reservefonds, 80% den Vereinsmitgliedern, 5% dem Vermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottlieb Lüscher-Matter, von Muben; Vizepräsident und Kassier ist Gottlieb Hunziker, Gemeindegemeinderat von Muben; Aktuar ist Rudolf Roth, Stationsvorstand, von Zetzwil; Beisitzer sind Otto Fretz, von Bottenwil; Gotthold Lüscher-Guggisberg, von Muben; Fritz Hunziker, Wegnecht, von Muben, und Samuel Lüscher, Bannwart, von Muben; alle in Muben.

Bezirk Laufenburg.

21. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Konsumverein in Laufenburg** (S. H. A. B. Nr. 379 vom 17. September 1906, pag. 1514) hat an Stelle von Gottlieb Lüscher zum Vizepräsidenten gewählt: Johann Binkert, von und in Laufenburg, und an Stelle des letztern zum Beisitzer: Albert Kym, von Wallbach, in Laufenburg. An Stelle von Gottlieb Lüscher wurde dem Albert Kym die Ermächtigung zur Kollektivunterschrift erteilt.

Bezirk Lenzburg.

21. August. Die Firma **Hans Hochuli, Versandgeschäft in Fabrwangen** (S. H. A. B. Nr. 192 vom 1. August 1907, pag. 1369) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Muri.

20. August. Die **Wasserversorgungs-Genossenschaft Althäusern** in Althäusern, Gde. Aristau (S. H. A. B. Nr. 59 vom 16. Februar 1903, pag. 233), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Jos. Lz. Strelbel, von Althäusern; Vize-Präsident ist Johann Stierli, von Aristau; Aktuar ist Leonz Strelbel, von Althäusern; Kassier ist Josef Stierli, von Althäusern; Beisitzer sind Joh. Lz. Stöckli, von Althäusern; Johann Bachmann, von Althäusern, und Peter Stierli s., von Althäusern; alle in Althäusern.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. L'inscription parue dans la F. o. s. du c. du 19 août 1907, n° 207, page 1459, au nom de la maison **Conrad Christ et Co, Armaturenfabrik** à Genève, est rectifiée dans sa 10^e ligne, où il faut lire **Albert Flunkert**, au lieu de **Albert Flumkert**.

1907. 21 août. La **Chambre syndicale des ouvriers ressortissants de la Fabrique de Bijouterie de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 mai 1899, page 708), a dans ses assemblées générales extraordinaires des 25 juin 1902, 9 et 31 juillet 1907, adopté de nouveaux statuts aux termes desquels la dite société s'est transformée en une association conformément au titre 27 du C.O. sous la nouvelle dénomination de **Chambre syndicale des Ouvriers et Ouvrières ressortissants de la Fabrique de Bijouterie de Genève**. Son siège reste à Genève. L'association a pour but de chercher et de réaliser, en vue du progrès moral et matériel, toutes les améliorations qu'elle est susceptible d'obtenir, de prévenir les conflits entre patrons et ouvriers et d'en atténuer les effets par la conciliation. Elle veillera à l'exécution des contrats d'apprentissage et surveillera les conditions d'hygiène des locaux. Peuvent être reçus membres de l'association tous les ouvriers et ouvrières ressortissants de la fabrique de bijouterie qui auront été admis en assemblée générale. Le droit d'entrée est de fr. 1 et la cotisation mensuelle de fr. 0.50. On sort de l'association par démission donnée par écrit. L'association est administrée par un comité de 9 membres, élus pour un an et rééligibles. Le président, le secrétaire et le trésorier signent tous actes engageant le syndicat. Les sociétaires sont dégagés de toute responsabilité personnelle, quant aux engagements de l'association. En cas de dissolution de l'association, la dernière assemblée générale décidera de l'emploi des fonds. Le président est actuellement Robert Reymond; le secrétaire: Joseph Charrière, et le trésorier: Charles Bertholet; les autres membres du comité sont: Alfred Durand, François Prévond, Louis Gebhardt, Henri Specht, John Courtois et François Rollet; tous domiciliés à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 22545. — 13. August 1907, 8 Uhr.

Franz Hartmann, Fabrikant, Detmold (Deutschland).

Alkoholfreie Fruchtgetränke.



Nr. 22546. — 20. août 1907, 8 h.
Léon-N. Robert, successeur de N. Robert-Bornard & fils,
fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres.
(Renouvellement du n° 1770.)



Nr. 22547. — 21. August 1907, 8 Uhr.

The Singer Manufacturing Company, Fabrik, New York und Elizabeth (Ver. St. v. Am.)

Alle Arten Nähmaschinen und deren Bestandteile und Nähmaschinenzubehöre.

(Uebertragung von Nr. 21310 der Firma Wheeler & Wilson Manufacturing Co in Bridgeport.)



Nr. 22548. — 21. August 1907, 8 Uhr.

The Singer Manufacturing Company, Fabrik, New York und Elizabeth (Ver. St. v. Am.)

Nähmaschinen und deren Bestandteile und Nähmaschinenzubehöre.

(Uebertragung von Nr. 21311 der Firma Wheeler & Wilson Manufacturing Co in Bridgeport.)



Nr. 22549. — 22. August 1907, 8 Uhr.

H. Beerend Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik u. Handel, Hamburg (Deutschland).

Molkereihilfsstoffe, speziell Pulverlab, flüssiges Lab, Lab in Tabletten und sonstiger Form, Butterfarbe, Käsefarbe, Säureentwickler, Rein- kulturen für Butter und Käse.



Nr. 22550. — 22. August 1907, 8 Uhr.

Walter Haab, Fabrikant, Kloten (Schweiz), Teigwaren.

Steinmetz-Diätbrot

Nr. 22551. — 22. August 1907, 8 Uhr.

Walter Haab, Fabrikant, Kloten (Schweiz), Teigwaren.

Steinmetz-Kraftbrot

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer

| Betriebs- jahren | Linien — Lignes | Verkehr Trafic | | Einnahmen — Recettes | | | | Andere Einnahmen Autres recettes | Gesamt-Einnahmen Recettes totales | | Ausgaben Dépenses | | Einnahmenüberschuss Excédant des recettes | | Zu- oder Ab- nahme des Finanz- überschusses per km Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km |
|---------------------|-------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------|--------------|--------------|--------------|---|--------------------------------------|--------|-------------------------|--------|--|--------|--|
| | | Personen Voya- geurs | Güter Marchan- dises | Personen Fr. | Güter Fr. | Total Fr. | p. km Fr. | | überhaupt d'ensemble | p. km | überhaupt d'ensemble | p. km | überhaupt d'ensemble | p. km | |
| 1906 1907 | | Zahl Nombre | T. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | % |
| 2463 2463 | Schweizer. Bundesbahnen | | | | | | | | | | | | | | |
| | Juli 1906 | 6,591,003 | 910,805 | 7,006,224 | 6,154,503 | 13,160,727 | 5,343 | 278,062 | 13,438,789 | 5,456 | 6,825,464 | 2,771 | 6,618,325 | 2,885 | |
| | Juli 1907 | 7,046,000 | 1,034,000 | 7,302,000 | 6,784,000 | 14,086,000 | 5,719 | 296,000 | 14,582,000 | 5,839 | 7,716,000 | 3,133 | 6,666,000 | 2,706 | + 0,78 |
| | Januar-Juli 1906 | 36,983,760 | 6,069,410 | 80,066,437 | 40,207,174 | 70,273,611 | 28,702 | 1,966,654 | 72,240,265 | 29,504 | 44,840,391 | 18,318 | 27,399,874 | 11,186 | |
| | Januar-Juli 1907 | 39,883,952 | 6,667,163 | 81,873,819 | 44,044,185 | 75,918,004 | 30,823 | 2,122,037 | 78,040,041 | 31,685 | 50,389,918 | 20,459 | 27,650,123 | 11,226 | + 0,36 |
| 276 276 | Gotthardbahn | | | | | | | | | | | | | | |
| | Juli 1906 | 385,966 | 114,815 | 1,064,089 | 1,218,976 | 2,281,065 | 8,265 | 117,931 | 2,398,996 | 8,692 | 1,326,007 | 4,804 | 1,072,989 | 3,888 | |
| | Juli 1907 | 346,000 | 137,040 | 889,000 | 1,396,000 | 2,285,000 | 8,279 | 115,000 | 2,400,000 | 8,696 | 1,362,000 | 6,659 | 838,000 | 3,037 | - 21,89 |
| | Januar-Juli 1906 | 2,066,438 | 860,424 | 6,833,422 | 9,397,453 | 16,230,875 | 58,808 | 674,988 | 16,905,863 | 61,253 | 9,442,954 | 34,214 | 7,462,909 | 27,039 | |
| | Januar-Juli 1907 | 2,012,037 | 960,372 | 5,998,093 | 9,785,212 | 15,783,305 | 57,186 | 672,299 | 16,455,604 | 59,622 | 10,575,476 | 38,317 | 5,880,128 | 21,905 | - 21,21 |
| 2739 2739 | Total | | | | | | | | | | | | | | |
| | Juli 1906 | 6,976,969 | 1,025,620 | 8,070,313 | 7,371,479 | 15,441,792 | 5,638 | 395,998 | 15,837,785 | 5,782 | 8,151,471 | 2,976 | 7,686,314 | 2,806 | |
| | Juli 1907 | 7,392,000 | 1,171,040 | 8,191,000 | 8,180,000 | 16,371,000 | 5,977 | 411,000 | 16,782,000 | 6,127 | 9,278,000 | 3,387 | 7,604,000 | 2,740 | - 2,36 |
| | Januar-Juli 1906 | 39,070,198 | 7,529,834 | 96,899,859 | 49,604,627 | 86,504,486 | 31,763 | 2,641,642 | 89,146,128 | 32,724 | 54,288,345 | 19,930 | 34,862,789 | 12,794 | |
| | Januar-Juli 1907 | 41,895,989 | 7,627,535 | 87,871,912 | 63,829,397 | 91,701,309 | 33,480 | 2,794,336 | 94,495,645 | 34,500 | 60,965,394 | 22,258 | 38,530,351 | 12,242 | - 4,81 |

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Schweizerische Maschinen-Industrie

(Nach dem Jahresbericht des Vereins schweiz. Maschinen-Industrieller.)

Die allgemeine Geschäftslage war im Jahre 1906 eine sehr belebte und ermöglichte es dank der ausnahmsweise günstigen Lage des Weltmarktes, auch für die Erzeugnisse der Maschinenindustrie, den bedeutend gesteigerten Preisen, die für Rohmaterial angelegt werden mussten und den auf der ganzen Linie unverhältnismässig stark hinaufgegangenen Arbeitslöhnen wenigstens teilweise Rechnung zu tragen.

Der allgemeinen Preissteigerung der fertigen Erzeugnisse stehen Erhöhungen in den Produktionskosten entgegen, die man durchschnittlich für das Jahr 1906 wohl mit 10% nicht zu hoch ansetzen wird, da sich mindestens so hoch belaufen werden: Der Einfluss von Lohnerhöhung und Arbeitszeitverminderung, jener des Preisaufschlages der Rohmaterialien und schliesslich ebenso die Ausgaben, die durch stetige Erweiterung und Vervollkommnung der Werkeinrichtungen und durch die Vermehrung des Stabes, auf dessen geistiger Arbeit ja die ganze Industrie fusst, bedingt waren.

Einen weitem Massstab zur Schätzung der Zunahme in den Leistungen der schweizerischen Maschinenindustrie, bietet das Anwachsen der darin beschäftigten Arbeiterzahl.

Die Vereinsfirmen und deren Arbeiterbestand am 1. Januar 1907 verteilen sich folgendermassen auf die einzelnen Kantone:

| | |
|----------------|------------------------------|
| Zürich | 15,022 Arbeiter in 50 Werken |
| Aargau | 3,591 " " 7 " |
| Schaffhausen | 3,520 " " 9 " |
| Bern | 2,506 " " 19 " |
| Thurgau | 2,468 " " 7 " |
| Solothurn | 2,556 " " 6 " |
| St. Gallen | 1,810 " " 7 " |
| Luzern | 1,640 " " 6 " |
| Basel | 1,448 " " 8 " |
| Andere Kantone | 2,476 " " 12 " |

Zusammen 36,057 Arbeiter in 131 Werken

Von dem Zuwachs an Arbeitern von 31,343 im Jahre 1905 auf 36,057 im Jahre 1906 ist nur ein Teil auf Rechnung der dem Verein im Jahre 1906 neu beigetretenen Firmen zu setzen, der Rest von rund 3000 Arbeitern bezw. 9,5% stellt die Vermehrung in den Werkstätten der schon zu Ende 1905 dem Vereine angehörenden Werke dar.

Ein grosses ostschweizerisches Werk schildert die Geschäftslage wie folgt:

Die Preise waren den Verhältnissen entsprechend im allgemeinen bessere als im Vorjahre. Dagegen kann wohl kaum von einem wesentlich höhern Nutzen gesprochen werden, da sie mit der gewaltigen Verteuerung der Rohmaterialien und der Arbeit nur schwer Schritt zu halten vermochten. Auch machte sich die internationale Konkurrenz in gewissen Branchen, namentlich für Lieferungen nach Uebersee, ausserordentlich fühlbar. Es ist ein alter Satz, dass die schweiz. Maschinen-Industrie ihren Ruf und ihr Leben altgewohnter präziser und gewissenhafter Arbeit verdankt, aber es darf nicht vergessen werden, dass auch andere Gutes schaffen, und dass im Verhältnis, in dem die Qualitätsunterschiede sich verringern, die Existenzschwierigkeiten der schweizerischen Industrie gegenüber Industrien mit billigeren Arbeitskräften und billigeren Rohmaterialien sich vermehren.

Der Konjunktur entsprechend war der Bedarf an Arbeit sehr gross, so dass die Löhne stark steigende Tendenzen verfolgten. In der Kategorie der ungelerten Arbeiter kann sogar von nicht unerheblichem Arbeitermangel gesprochen werden; es blieb oft nichts anderes übrig, als mit minderwertigem, meist ausländischem Personal vorlieb zu nehmen. Grund dieses Arbeitermangels dürfte namentlich das bedeutende Wachstum der Elektrizitäts- und Automobil-Industrie sein. Ein allzu starker Zuzug ausländischer Arbeit erscheint uns in mancher Hinsicht bedenklich. Wir glauben, unsere Maschinen-Industrie tut gut, ihrer Ausdehnung durch die Steigerungsfähigkeit des einheimischen Arbeitsmarktes gewisse Grenzen zu stecken.

Nach dem Bericht einer andern Firma waren die Geschäfte in aufsteigender Konjunktur begriffen und der Gesamtabsatz stellte sich bedeutend höher als derjenige des letzten Jahres. Dass die Rohmaterialien im Laufe des verflossenen Jahres fortwährend in die Höhe gingen und heute noch kein Ende dieser Preisaufschläge abzusehen ist, ist bekannt. Leider war es in den meisten Fällen unmöglich, die Verkaufspreise in ein richtiges Verhältnis zu den erhöhten Preisen der Rohmaterialien zu bringen. Was in der Elektrizitätsbranche, dank gemeinsamen Vorgehens der Produzenten, an Preisaufschlägen möglich war, fehlt bei den andern Zweigen der Maschinen-Industrie mangels Zusammengehens der Fabrikanen. Viel-

leicht wird auf eine Besserung dieser Verhältnisse dann eher gerechnet werden können, wenn durch weitere Preisaufschläge der Rohmaterialien und Beibehaltung der alten Verkaufspreise das zu geringe Benefice des Einzelnen am eigenen Leibe spürbar wird.

Eine dritte Fabrik endlich schreibt: Wir waren bei Beginn des Jahres 1906 schon voll beschäftigt, so dass wir vielfach lange Liefertermine verlangen mussten, was manchen Entgang eines Geschäftes zur Folge hatte. Gegen Ende des Jahres liess der Absatz etwas nach, doch wurden uns von andern schweizerischen Maschinenfabriken zum Teil Aufträge zuteil, die uns stets volle Beschäftigung brachten. Auch für die nächste Zukunft steht es nicht schlecht und ist zu erwarten, dass das laufende Jahr sich recht lebhaften Geschäftsganges erfreuen werde.

Fühlbar macht sich bei uns der lebhaftere Aufschwung der Textilbranche, welche neben der Teigwarenbranche fast die Hälfte der Produktion ausmacht. Die neuen Zelltarife machten uns zwar den Export schwer, doch haben wir es lediglich unsern Spezialmaschinen zu verdanken, dass der Export dennoch fast 80% der erzeugten Maschinen ausmachte. Die Kreditverhältnisse haben sich namentlich in Deutschland und Italien nicht geändert trotz lebhaften Geschäftsganges. Man verlangt immer nur kurze Liefertermine, aber lange Zahlungsfristen.

Die wirtschaftliche Entwicklung Kanadas. Das «Trade and Commerce Department» der kanadischen Regierung veröffentlichte kürzlich eine Zusammenstellung der Exports und Imports für das mit dem 31. März 1907 abgeschlossene Verwaltungsjahr. Die «Finanzchronik» entnimmt dem Berichte folgende Angaben. Der Gesamtausfuhrhandel des Jahres betrug \$ 272,206,605, während sich die Gesamteinfuhr auf \$ 340,374,745 belief, was eine Ein- und Ausfuhr von zusammen \$ 612,581,351 gegen \$ 520,452,356 im vorangegangenen Fiskaljahre, mithin eine Zunahme der Ein- und Ausfuhr um \$ 92,128,995 ergibt. Im Laufe der letzten fünf Jahre hat sich der Handel Kanadas nahezu verdoppelt.

Die in der Berichtsperiode im Betrage von \$ 340,374,745 importierten Güter setzten sich aus \$ 200,901,500 zollpflichtigen, \$ 129,868,781 zollfreien Waren und \$ 9,604,464 Edelmetalle, gemünzt und in Barren, zusammen. Die Zolleinnahmen ergaben im Berichtsjahre \$ 53,006,546 im Vergleich zu \$ 43,129,009 im Fiskaljahr 1905/06, was ein Mehrertragnis von \$ 7,877,537 bedeutet.

Während alle Verwaltungsabteilungen der kanadischen Regierung übereinstimmend ein unaufhörliches Anwachsen des Betriebes anzeigen, heben zwei Verwaltungszweige, die Post und die Eisenbahn, sich ganz besonders hervor und liefern eine vorzügliche Illustration der steigenden Verkehrstätigkeit Kanadas. So zählte im Jahre 1903 Kanada im ganzen 10,150 Postämter, im darauffolgenden Jahre 10,460, 1905 10,879 und 1906 11,144 Postanstalten. Der Postanweisungsverkehr stieg von \$ 26,868,202 im Jahre 1903 auf \$ 29,652,311 in 1904, 32,349,475 in 1905 und \$ 37,355,673 im Jahre 1906. An Postkarten wurden versandt: 1903 26,646,000, 1904 27,178,000, 1905 29,941,000 und 1906 33,674,000 Stück, an Briefen 1903 235,791,000, 1904 259,190,000, 1905 285,544,000, 1906 323,644,000. Die Gesamteinnahmen aus dem Postdienst beliefen sich 1903 auf \$ 5,683,162, 1904 auf \$ 6,306,420, 1905 auf \$ 6,786,089 und 1906 auf \$ 7,708,142, während die Ausgaben in denselben Zeiträumen 5,390,508, 6,001,636, 6,295,245 und 6,696,377 \$ betragen. In den vier Jahren 1903 bis 1906 haben sich somit die Postämter um 991 vermehrt, der Betrag der Postanweisungen ist um \$ 10,487,471 gestiegen, der Postkartenverkauf erhöhte sich um 7,028,000 Stück, und es wurden 1906 87,853,000 Briefe mehr versandt als im Jahre 1903 mit dem Erfolge, dass die Einnahmen sich in dieser Periode um \$ 2,024,980 vermehrt haben, ein Zuwachs, der umso bedeutungsvoller ist, als er nicht sprunghaft, sondern, wie die vorstehend angegebenen Zahlen erkennen lassen, stetig und beharrlich vor sich gegangen ist.

Die gleiche Wahrnehmung ist bei den Eisenbahnen Kanadas zu machen. 1903 wies das Land insgesamt 18,988 (engl.) Meilen mit Dampf betriebener Eisenbahnen auf; 1904 war diese Zahl auf 19,431, 1905 auf 20,487 und 1906 auf 21,353 (engl.) Meilen angewachsen. Passagiere wurden 1903 22,148,742, 1904 23,644,785, 1905 25,288,723 und 1906 27,989,782 befördert. An Güter transportierten die kanadischen Bahnen 1903 47,375,417, 1904 48,097,519, 1905 50,893,957 und 1906 57,906,173 t. Die Bruttoeinnahmen betrugen 1903 \$ 96,064,527, 1904 \$ 100,219,436, 1905 \$ 106,467,199 und 1906 \$ 125,322,865. 1906 haben die Dampfbahnen Kanadas somit 10,592,756 t mehr befördert als im Jahre 1903, die Meilenzahl ist um 2365 (engl.) Meilen gestiegen und die Leistungsfähigkeit der Bahnen steht heute noch immer weit hinter den Anforderungen des Güterverkehrs zurück. Nichts vermag wohl die unaufhörliche Zunahme des Wohlstandes des Landes besser zu illustrieren als der mehr und mehr sich fühlbar machende Mangel an Eisenbahntransportmitteln. Das Verlangen nach erweiterten

Transportmöglichkeiten vom Inland nach der Küste macht sich gegenwärtig immer ungeduldiger vernehmbar, und alles deutet darauf hin, dass das Land noch lange nicht den Gipfelpunkt des Wohlstandes erreicht hat.

— **Eidg. Betriebszählung.** Das eben ausgegebene 4. Heft des ersten Bandes der Ergebnisse der eidg. Betriebszählung bringt die Resultate der sieben Kantone Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh. und Appenzel I.-Rh.

Zwei weitere Hefte, das eine mit den Resultaten der Kantone St. Gallen, Graubünden, Aargau und Thurgau, das andere mit den Uebersichten des Kantons Tessin, werden in wenigen Wochen nachfolgen, so dass das Schlussheft mit den Detailnachweisen aller Kantone und einem einleitenden Text sehr wahrscheinlich noch dieses Jahr zur Veröffentlichung gelangen kann.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

| Gattung der Ware Désignation des articles | Juli-Juli 1907 | | Januar-Juli 1907 | |
|--|----------------|-----------|------------------|------------|
| | 1907 | 1906 | 1907 | 1906 |
| Weizen — Froment | 356,249 | 382,194 | 2,433,433 | 2,340,490 |
| Hafer — Avoine | 83,890 | 96,361 | 790,641 | 737,666 |
| Gerste — Orge | 3,334 | 9,281 | 59,415 | 56,472 |
| Mais — Maïs | 77,842 | 66,385 | 416,818 | 256,090 |
| Hartweizengries — Semoule de blé dur | 19,237 | 19,645 | 130,156 | 122,951 |
| Mehl, denaturiertes Futtermehl ausgenommen | 25,964 | 30,118 | 190,956 | 147,322 |
| Farine, exceptée la farine dénaturée | 8,567 | 7,302 | 64,985 | 65,598 |
| Kaffee, roher — Café brut | | | | |
| Roh- und Kristallzucker, Stampf- (Pile-) Zucker, Traubenzucker | 56,325 | 51,200 | 309,486 | 279,943 |
| Sucre brut et sucre cristallisé, pile, sucre de raisin | | | | |
| Zucker in Hülsen, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker | 21,242 | 23,050 | 114,685 | 95,234 |
| Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné | | | | |
| Zucker, geschnitten oder fein gepulvert | 12,777 | 12,165 | 86,687 | 77,488 |
| Sucre cingé ou en poudre fine | | | | |
| Schweineschmalz — Saindoux | 1,779 | 989 | 13,791 | 10,468 |
| Rohtabak — Tabac brut | 7,009 | 6,091 | 48,113 | 42,087 |
| Wein in Fässern — Vins en fûts | 72,906 | 39,341 | 678,552 | 232,910 |
| Steinkohlen — Houille | 2,235,548 | 1,448,872 | 11,869,475 | 10,221,704 |
| Petroleum — Pétrole | 54,734 | 43,695 | 362,326 | 338,237 |

Weizenpreise an den Hauptweltmärkten.

(Nach dem Bollettino Ufficiale italiano del Ministero d'Agricoltura, etc.)

| Franken per q | | | | Franken per q | | | |
|----------------------|----------|----------|----------|----------------------|----------|----------|----------|
| 6. Juli | 13. Juli | 20. Juli | 27. Juli | 6. Juli | 13. Juli | 20. Juli | 27. Juli |
| Paris . . . 26.12 | 26.87 | 26.87 | 27.62 | London . . . 20.60 | 19.50 | 19.50 | 19.50 |
| Berlin . . . 24.70 | 24.85 | 25.18 | 24.85 | New-York . . . 19.02 | 19.40 | 18.99 | 19.40 |
| Wien . . . 21.75 | 21.75 | 21.75 | 22.45 | Chicago . . . 17.70 | 17.52 | 17.66 | 16.50 |
| Budapest . . . 21.75 | 21.75 | 21.75 | 21.75 | Odessa . . . 16.63 | 17.23 | 17.40 | 16.87 |

L'industrie de l'automobile en France. L'industrie de l'automobile va se développant d'une façon étonnante en France. Les chiffres de la statistique que nous empruntons au « Moniteur des intérêts matériels »

en disent long à ce sujet. Pour les six premiers mois de 1906 on la constaté un progrès des exportations de 19 millions de francs par rapport à la même période de 1905. Les six premiers mois de cette année marquent un nouveau progrès de fr. 10,668,000 par rapport à l'an dernier.

En six mois la France a vendu au monde pour 78 millions de francs, soit pour près de 500,000 francs par jour.

Dans ce chiffre ne sont compris ni les pneus, ni les bicyclettes, ni même les motocycles. En voici, d'ailleurs, le détail:

| | 1905 | 1906 | 1907 |
|-----------------------------|------------|------------|------------|
| | fr. | fr. | fr. |
| Russie | 374,000 | 807,000 | 783,000 |
| Royaume-Uni | 27,140,000 | 29,590,000 | 32,820,000 |
| Allemagne | 5,349,000 | 9,215,000 | 8,706,000 |
| Belgique | 4,135,000 | 6,941,000 | 8,383,000 |
| Suisse | 632,000 | 1,308,000 | 2,088,000 |
| Italie | 2,309,000 | 5,753,000 | 2,206,000 |
| Espagne | 764,000 | 1,738,000 | 2,098,000 |
| Autriche-Hongrie | 392,000 | 289,000 | 496,000 |
| Turquie | 35,000 | 85,000 | 54,000 |
| Etats-Unis | 2,793,000 | 5,938,000 | 5,444,000 |
| Bésil | 104,000 | 442,000 | 2,023,000 |
| Argentine | 945,000 | 3,370,000 | 3,303,000 |
| Algérie | 1,232,000 | 1,368,000 | 1,764,000 |
| Totaux avec les autres pays | 49,505,000 | 68,196,000 | 78,864,000 |

Les pays qui figurent avec le plus d'augmentation sont l'Angleterre, avec plus de 3 millions, le Brésil avec près de 2 millions, l'Espagne avec 300,000 francs, la Belgique avec plus d'un million, la Suisse avec 700,000 francs, l'Algérie avec 400,000 francs.

Seule l'Italie a diminué ses achats de façon appréciable, ainsi que l'Allemagne et les Etats-Unis.

Pendant le premier semestre de 1907 la France a acheté pour 4,530,000 francs d'automobiles, contre 4,262,000 francs en 1906. Il n'y a donc pas de modification appréciable.

L'Allemagne a vendu dans ces six mois à la République pour un million de moins que pendant la même période de 1906, soit 1,464,000 fr. contre 2,481,000 francs. En revanche, l'Italie lui a vendu pour 600,000 francs de plus, 1,604,000 francs au lieu de 1,014,000 francs, et la Belgique pour 503,000 francs au lieu de 282,000 francs. L'Angleterre en est à 127,000 francs au lieu de 154,000 francs, les Etats-Unis à 45,000 francs au lieu de 21,000 et la Suisse à 196,000 francs au lieu de 54,000 francs.

Commerce de la Belgique. Les importations pendant les six premiers mois se sont élevées à 1,714,816,000 francs contre 1,602,184,000 francs pour la période correspondante de 1906, soit une augmentation de 112,632,000 francs.

De même, les exportations accusent une plus-value de 42,423,000 francs, étant passées de 1,184,329,000 francs en 1906 à 1,226,752,000 francs en 1907.

Ausländische Banken. — Banques étrangères

| Banque de France. | | 16 août | | 22 août | |
|----------------------|--------------|---------------|-------------|------------------------|---------------|
| Encaisse mé-tallique | Portefeuille | fr. | fr. | Circulation de billets | Comptes cour. |
| 3,770,987,582 | 910,162,619 | 3,780,824,991 | 855,668,326 | 4,670,724,835 | 4,598,061,110 |
| | | | | 758,388,375 | 787,385,184 |

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

„LUCERNA“ Anglo-Swiss Milk Chocolate Co. Hochdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 5. September 1907, nachmittags 2 Uhr, ins Hotel « Post » in Hochdorf, eingeladen. (2302)

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
- 3) Vorlage betr. bauliche Erweiterung der Fabrikanlage.
- 4) Ausgabe von Prioritätsaktien im Betrage einer Million Fr.
- 5) Statuten-Revision die Emission von Prioritätsaktien betreffend.
- 6) Wahlen.

Zutrittskarten für die Generalversammlung werden vom 23. bis u. mit 31. August 1907 von der Direktion der Gesellschaft in Hochdorf gegen Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt. Der Ausweis kann durch Einsendung eines vom Aktionär unterzeichneten Nummernverzeichnisses geleistet werden.

Die Jahresrechnung, Geschäftsbericht samt dem Revisions-Bericht, sowie die Vorlage betr. Statuten-Revision liegen vom 26. August 1907 an auf den Bureaux der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre, die sich als solche legitimieren, auf.

Hochdorf, den 20. August 1907.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1)

Aktienkapital u. Reserven Fr. 14,050,000
Schuldbriefbestand Fr. 76,100,000

Wir geben — solange Bedarf — aus:

4 1/4 % Obligationen, al pari

auf Inhaber oder Namen lautend, fest bis 1. Februar 1911, nachher beidseitig auf 6 Monate kündbar. (1917)

Winterthur, den 25. Juni 1907.

Die Direktion.

Kinder-Kurhaus Waidli
Steinen bei Schwyz
Helle, nebelfreie Lage. Sehr geeignet als Sommeraufenthalt für schwächliche und erholungsbedürftige Kinder von 3—14 Jahren. Individuelle Behandlung, mütterliche Pflege. (53)
Neu eingerichtetes, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Haus. Zentralheizung und elektrisches Licht. Sportbungen.
Man verlange Prospekte.
Kurarzt: Dr. Ernst Köchli. Besitzer: Alb. Camenzind W.

Weberei Sernftal A.-G. in Engi

Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur Teilnahme an der Donnerstag, den 12. September 1907, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Etablissements in Engi (Kt. Glarus) stattfindenden ordentlichen Generalversammlung, behufs Behandlung folgender Traktanden:

- 1) Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
- 2) Verlesen des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1906/07.
- 3) Bericht der Kontrollstelle.
- 4) Vorlage und Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1907 und Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
- 5) Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- 6) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.
- 7) Genehmigung von Maschinenanschaffungen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 4. September an den Herren Aktionären im Bureau der Weberei Sernftal A.-G. zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an dieser Versammlung teilzunehmen oder sich zu vertreten lassen wünschen, haben sich spätestens zwei Tage vor derselben auf dem Bureau der Gesellschaft in Engi oder auf dem Wertschriftenbureau der Bank in Winterthur in Zürich oder Winterthur über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Teilnahmekarte zugestellt wird.

Engi, Kt. Glarus, den 22. August 1907.

Namens des Verwaltungsrates,

(2359)

Der Präsident:

Ernst Kramer-Waser.

Widemanns Handels-Schule

Rein kaufmännische Fachschule mit halbjährlichen und jährlichen Kursen.
Handelsfächer und moderne Sprachen
Schüleraufnahme namentlich im April und Oktober
Prospekte gratis und franko
Ausgezeichnete Referenzen

Basel

13, Kohlenberg, 13
(1)

Gegründet 1876

Die Direktion: Dr. jur. René Widemann

Kistenfabrik Zug A. G.

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 12. September, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Rathauskeller (Bürgerstube, 1. Stock) in Zug. (2362;)

Traktanden:

- 1) Entgegennahme der Jahresrechnung 1906/7, des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
- 2) Genehmigung der Rechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Nutzen-Saldo.
- 4) Kenntnissgabe über die Emittierung und Volleinbezahlung der Fr. 100,000 Aktien, 2. Emission.
- 5) Statutarische Wahlen.

Die Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 26. August a. c. an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft auf, woselbst auch die Stimmkarten gegen Ausweis bis und mit dem 9. September a. c. bezogen werden können.

Nach diesen Tagen werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.
Zug, den 19. August 1907.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Direktor: J. Schell-Nussbaumer.

Ital. Castagnola - Lugano Schweiz

PENSION VILLA MORITZ

Deutsches Haus in südl. geschützt. Lage (Temp. 3° wärmer als Lugano). Bevorzugter Herbst-, Winter- und Frühlings-Aufenthalt. Zentralheizung in allen Räumen. Geheizte Veranda. Grosser Garten. Bäder. Telephon, Post u. Telegr. Dampfschiffhaltestelle. (2297!)
Besitzer: F. X. Mayer-Sartory.

Schweizerische Bodenkreditanstalt (Credit Foncière Suisse)

Zürich

Aktienkapital 10 Millionen Franken, wovon 8 Millionen einbezahlt

Wir sind solange frei, Abgeber von (2306)

4 1/4 % Obligationen

unseres Institutes al pari in Titeln von Fr. 1000.

Diese Obligationen bilden einen Bestandteil des 4 1/4 % Anleihe Serie M vom 1. August 1907, im Betrag von Fr. 2,500,000; sie lauten auf den Inhaber, sind mit Semester-Coupon per 1. Februar und 1. August versehen und können sowohl vom Gläubiger als auch von der Bank erst vom 1. August 1911 an jederzeit auf drei Monate zur Rückzahlung gekündigt werden. Das Anleihen wird an der Zürcher Börse kotiert.

Zürich, den 7. August 1907.

Die Direktion.

Echange de blé

Le commissariat central des guerres a l'intention de procéder à l'échange de quelques parties de blé de Crimée et d'Azow contre du blé de la nouvelle récolte. (2348!)

Dans l'offre le soumissionnaire doit indiquer ses conditions par 100 kg nets de blé à échanger; elle sera adressée au Commissariat central des guerres, franco, sous pli cacheté et muni de la suscription «Echange de Blé» jusqu'au 5 septembre au soir, ou portant la date postale du 5 septembre. Les soumissionnaires resteront engagés par leurs offres jusqu'au 9 septembre au soir.

Les cahiers des charges y relatifs, ainsi que les échantillons des parties en échange, peuvent être réclamés auprès de l'office soussigné.

Berne, le 19 août 1907.

Le commissariat central des guerres.

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (2257!)

Hintz Conto-Corrente
Hintz Kundenregister
Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

Société des Usine de l'Orbe, Orbe.

Le coupon des actions n° 6 pour l'exercice de 1906, est payable par Fr. 22.50 représentant du 4 1/2 %, à la Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences. (2347!)

Le conseil d'administration.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,030,000

Wir sind zur Zeit gegen bar Abgeber einer Serie

4 1/4 % Obligationen, 3 Jahre fest, al pari

nachher auf 6 Monate gegenseitig kündbar, auf den Namen oder Inhaber lautend.

Einzahlungen werden solange Bedarf entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in Frauenfeld, bei unseren Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden, sowie bei unseren Zahlstellen in:

Basel: Basler Handelsbank.
Herren A. Sarasin & Cie. (1596.)
Bern: Wyttensbach & Cie.
Zürich: Schlüpfer, Blankart & Cie.
St. Gallen: Wegelin & Cie.
Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer.
Schaffhausen: Jakob Oechslin, Agent.

Frauenfeld, im Juni 1907.

Die Direktion.

Elektrizitäts- und Maschinen-Industrie

Ingenieur, erste, erfahrene, ruhige und sprachgewandte Kraft, Zürcher, mit kaufm. Routine für das gesamte Offertenwesen, Kalkulation, Reklame, Verkauf, Reise und Installation, seit Jahren in verantwortl. Stellung bei erstklassigen Firmen, sucht sich verhältnismäÙig zu verändern in Stellung als Direktor, Abteilungschef, Filialleiter oder Generalvertreter einer Firma von gutem Klang.

Würde sich unter Umständen auch mit 50,000—60,000 Fr. an seriösem Geschäft beteiligen. (2345!)

Geil. Offerten befördert unter Chiffre Z G 8982 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Gesetzlich geschützte

Bureau- und Aktenschachtel

Bei Bedarf bitte Prospekte zu verlangen. (674)

Cartonnagefabrik Gottlieb Hauser, Schaffhausen.

Zeit-Registrier-Apparate

zur Kontrolle des Personals in Bureaux und Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

(201.) Amerikanische automatische

Geld-Auszahl-Maschine

für Banken u. zur Erledigung grosser Zahltag in Fabriken

in einem Viertel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch Probezahltag ohne Kaufs-Verbindlichkeit

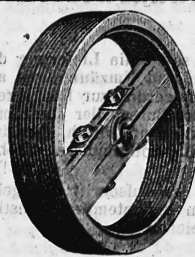
Bareiss, Wieland & Co., Zürich

Soennecken's Eilfedern verschönern die Schrift und spritzen nie



1 Auswahl (12 Federn) mit 1 Halter 65 cts • 1 Gros Nr 106: Fr 3.75
Zu haben in allen Schweizer Papiergegeschäften
Vertreter für die Schweiz: O. Dallwigk, Basel, Kohlenberg 25.

(1877-)



Jean Gerber, Lausanne

Transmissions-Organ

(Spezialität: Holzstoff - Riemen-scheiben)

Treibriemen aus

Leder, Kamelhaar, Baumwolle u. Hanf
(Spezialität: Servus-Riemen.)

Hanf- und Gummi-Schläuche
in bewährten Qualitäten. Armaturen.

Alleinverkauf für die ganze Schweiz der Schlauch-fabrikate von H. Wernecke, Stäfa, (1284)

KESSELSCHMIEDE RICHTERSWIL

**Dampfkessel aller Systeme
Blechschweißarbeiten**

Flammröhren, Feuerbüchsen, Dome, Stutzen, Windkessel, Braupfannen, Seifenkessel, Zinkpfannen, Bouillieus etc.

APPARATE FÜR DIVERSE INDUSTRIEN

Material aus anerkannt nur erstklassigen Hüttenwerken. — Sorgfältigste Arbeit, prompte Bedienung. (666:)

Reservoirs, Blechrohrleitungen

Spezialität: Hochdruck-Rohrleitungen f. Wasserkraftanlagen

Brücken- und Eisenkonstruktionen

**Moderne
Sanitäre Anlagen
Bäder, Closets, Pissoirs
für
Wohn- & öffentliche Gebäude.
H. VOGT-GUT, ARBON.
Centralheizungen
Waschküchen-Einrichtungen.
Gas- & Wasser-Installationen.
Strassensprengwagen
Prospecte & Referenzen.** (746)

Société des Ateliers de Ferronnerie d'Art de Genève et de Lyon

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée extraordinaire, mardi, 10 septembre 1907, à 3 heures après-midi, Hôtel de la «Cigogne», place Longemalle, à Genève. (23691)

Ordre du jour: Rapport du conseil d'administration.
Votation sur ce rapport.
Propositions individuelles.

Pour prendre part à cette assemblée, les titres ou récépissés de dépôt devront être déposés jusqu'au 10 septembre à midi chez M^r Ponceet, gérant d'immeubles, 58, rue du Stand, Genève.

Le conseil d'administration.

Schweizer Schuhwaren



**„Toll“
MARQUE DÉPOSÉE**



**Schuhfabrik
Frauenfeld**

Vorrätig in den Schuhbandlungen (1136)

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Erd-, Maurer- und Schlosser-Arbeiten, sowie die Lieferung der Pallisaden für die Erstellung von Grenzmauern und Umzäunungen auf der Liegenschaft der Munitionsfabrik in Altdorf werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im Bureau der Munitionsfabrik in Altdorf und bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. (23681)

Uebernahmefertigkeiten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Munitionsfabrik in Altdorf» bis und mit dem 4. September nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 23. August 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Compagnie Générale des Distributeurs automatiques d'Echantillons, Berne

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre zur Behandlung der Jahresrechnung findet **Dienstag, den 10. September 1907**, nachmittags 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft statt. (2364)

Bern, 23. August 1907.

Der Verwaltungsrat.

Geschäfts-Verkauf

Aus Gesundheitsrücksichten ist eine seit zirka 40 Jahren bestehende und gut marschierende (2365)

Leder, Schäfte- und Fournituren-Handlung

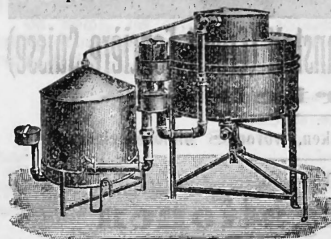
an soliden Käufer zu begeben. Benötigtes Kapital inkl. Betriebsfonds zirka Fr. 25-30,000. Antritt nach Belieben. Gefl. Anfragen von Selbstreflektanten sind unter Chiffre H B R 807 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, zu richten.

Gas-Anlagen

Luftgas-Apparat Record von O. Meyer-Keller & Co. Luzern

SPEZIAL-FABRIK

Grand prix avec médaille d'or et croix, Internationale Ausstellung Antwerpen 1907



Uebernahme von Gas-Installationen für alleinstehende Objekte Villen, Fabriken, Gasthöfe, Bauernhäuser, Institute etc.

Keine Bedienung u. Beaufsichtigung Heusserst angenehm. u. billiges Licht Vollständig gefahrlos

Für Prospekte und Preise wende man sich an die

Record-General-Agentur (1621:)

technisches Geschäft BERN, **A. Schöpfer**, 55 Marktgasse

1^o komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros. (43:)

Alteisen, Altmetall

u. säml. Werkstätten-Abfälle kauft zu höchsten Preisen. Telefon 5107.

Saly Harburger, Zürich
alter Rohmat-Bahnhof. (155')

Junger, durchaus solider Mann sucht Stelle als (2340)

Reisender

Sattlerfournituren bevorzugt. Gefl. Offerten unter Z X 8923 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

1000

Briefe werden in 30 Minuten auf der automatisch. Schnellkopiermaschine

Victoria (7:)

kopiert. Ausgezeichnete Referenzen.

Jean Steiner & Co., Basel

Alleinvertreter für die ganze Schweiz.

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Büchereexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch, Zürich I, Bahnhofstrasse 22.** (36:)

Franz. Schweizer, 27 Jahre alt, seit 6 Jahren in demselben Geschäft als

KORRESPONDENT-BUCHHALTER

und englisch-deutscher Uebersetzer, sucht Stelle als franz. Korrespondent, vorzüglich in einer Fabrik. Offerten unter Be 14628 X an Haasenstein & Vogler, Genf. (2350:)

Eine guteingrichtete Landdruckerei wünscht den Druck und die Expedition eines

Fachblattes

das oblig. Publikationsorgan ein. Verbandes ist, zu übernehmen, bei billigster Berechnung. Offert. unter Chiffre Z V 9121 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (2366:)

Kaufmann

perfekt in Deutsch, Italienisch und Französisch, empfiehlt sich zur Uebersetzung von Briefen etc. in diesen Sprachen. Garantiert wird schnellste Uebersetzung bei bescheid. Ansprüchen. Gefl. Offert. unter Z A 9126 an **Rudolf Mosse, Zürich,** erbeten.

Ed. v. WALDKIRCH, avocat.

Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle, 4, Rue Christophe, BERNE. (12:)